



Familiengottesdienst zu Erntedank



Konfis stellen das von
Brot für die Welt
geförderte Projekt in
Vietnam vor...



Viel von unserem Zimt kommt aus Vietnam. Dort ist das Leben in den ländlichen Gebieten oft noch schwer.



Der Nordwesten ist hügelig und waldig. Die unbefestigten Wege werden bei Regen schlammig und schlecht nutzbar.



Brot für die Welt arbeitet hier mit der Yen Bai Women's Union (YBWU) zusammen.



Die Partnerorganisation von Brot für die Welt erreicht auch die Menschen in den kleinen Dörfern um Gebirge.



Mit dem Anbau von Zimt können die Menschen hier ihr Leben verbessern.



Gemeinsam haben die Menschen aus schlammigen Wegen eine befestigte Straße gemacht.



Die Straße hat nun sogar noch Beleuchtung bekommen.



Konfis stellen den
Jungen Bao aus Vietnam
vor...



Bao ist 11 Jahre alt und lebt in dem Dorf Ta Lanh.



Auf den weiten Wegen zwischen den Dörfern wird Bao mit dem Moped gebracht.



Bao geht in die 7. Klasse.



Das sind Baos Eltern.



Inzwischen baut seine Mutter Ton Hoang Thi Zimt an.



Vor Baos Haus gibt es nun eine befestigte Straße.



Baos Eltern verdienen nun mehr Geld. Bao soll einmal studieren können.



Bao will einmal Lehrer werden.